

I. Sitzungsberichte von 1918—1921.

Nach einer Pause von vier Jahren tritt die Naturforschende Gesellschaft zu Leipzig heute wieder mit ihren „Sitzungsberichten“ an die Öffentlichkeit. Die wissenschaftliche Arbeit der Gesellschaft, wie sie in den Sitzungen hervortritt, hat, wie in der Kriegszeit, so auch in den folgenden Jahren ununterbrochen ihren Fortgang genommen, wenn auch manche Hemmungen schmerzlich empfunden wurden. Eine Reihe tätiger Mitglieder war durch den Heeresdienst oder durch Gefangenschaft uns ferngehalten. Der früher wohlbestellte Lesezirkel mußte aus Gründen der Sparsamkeit anfänglich eingeschränkt und schließlich vorläufig aufgegeben werden. Der Schriftenaustausch, besonders mit dem Auslande, der durch den Krieg zurückgegangen oder ganz unterbrochen war, will sich noch immer nicht so weit heben, wie es dem Bedürfnis entspricht. Die allgemeine wirtschaftliche Notlage brachte es auch mit sich, daß die Naturforschende Gesellschaft mit ihren eignen Veröffentlichungen im Rückstande blieb. Man wird verstehen, daß für eine kleinere wissenschaftliche Vereinigung, die nicht über Stiftungsmittel oder andere finanzielle Hilfsquellen verfügt, die Kosten der Drucklegung ihrer Arbeiten heute nicht zu erschwingen sind. Und doch erachtet es die Gesellschaft als ihre vornehmste Aufgabe, gerade diese Seite ihrer Tätigkeit so bald wie möglich wieder aufzunehmen. Wenn sie heute dieses Heft der Öffentlichkeit übergeben kann, so dankt sie es neben der Opferwilligkeit ihrer Mitglieder vor allem der Beihilfe wohlgeneigter Förderer.

Die hier dargebotene Veröffentlichung hat nicht den Umfang und trägt nicht das festliche Gewand, das wir noch im letzten Kriegsjahr ihr zu geben hofften. Es hatte eine Jubiläumsschrift werden sollen. Am 9. Juni 1918 vollendete sich ein Jahrhundert, seit hier in Leipzig, von einer kleinen Zahl begeisterter Naturfreunde und -forscher ange-regt, die Naturforschende Gesellschaft ins Leben trat und unter Hofrat Rosenmüllers und Professor Schwägrichens Leitung ihr erstes Arbeitsjahr begann.

Die Jubiläumsfeier war auf den Beginn des Winterhalbjahrs ver-taggt worden. Sie fand am 27. November 1918 statt, also wenige Tage

— IV —

nach der großen staatlichen Umwälzung, die unser Volk erschüttert hatte. Die Festsitzung im großen Hörsaal des Geologischen Instituts, wo sich außer den Mitgliedern zahlreiche hiesige und eine Anzahl auswärtiger Gäste versammelt hatten, nahm einen schlichten, würdigen Verlauf. Der 1. Vorsitzende, Herr Geh. Rat K o s s m a t, brachte in seiner Begrüßungsansprache die letzten Zeitereignisse in Beziehung zu unsrer stillen Arbeit, wenn auch in schmerzlicher Erkenntnis der Not, doch nicht ohne gute Zuversicht. Es gilt: wieder anfangen nach dem Niedergange! — Es folgte die Bekanntgabe der vom Vorstande beschlossenen Ehrungen: Prof. A. G. N a t h o r s t in Väderbrunn (Schweden) und Prof. A. S a u e r in Stuttgart wurden zu Ehrenmitgliedern, Prof. C. A. W e b e r in Bremen und Prof. K. K ü n k e l in Heidelberg zu korrespondierenden Mitgliedern ernannt. — Darauf überbrachte Herr Bürgermeister R o t h die Glückwünsche des Rates der Stadt Leipzig. Ihm schlossen sich an: Herr Geh. Rat M a r c h a n d im Namen der Medizinischen Gesellschaft Leipzig und, in Vertretung von Herrn Geh. Rat W a n g e r i n, für die Kaiserliche Leopoldino-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher in Halle, Herr Geh. Rat H a n t z s c h im Namen der Chemischen Gesellschaft Leipzig, Herr Dr. R i e d e l für die hiesige Gesellschaft für Erdkunde, Herr Studienrat K r i e g e r für den Entomologischen Verein „Fauna“ in Leipzig und Herr R. H i l d e b r a n d t für die Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg. — Herr Geh. Rat K o s s m a t dankte den Rednern und verlas die Namen der zahlreichen auswärtigen Vereine und Gesellschaften, die durch briefliche oder telegraphische Glückwünsche ihre freundliche Gesinnung bekundet hatten. — Alsdann gab der 1. Schriftführer der Gesellschaft, Herr Oberlehrer P. E h r m a n n, eine Schilderung der Gründung der Naturforschenden Gesellschaft und der ersten drei Jahrzehnte ihres Wirkens, wobei mancher altberühmter Namen in Ehren gedacht wurde. Endlich ergriff unser Ehrenmitglied, Herr Geh. Bergrat Prof. Dr. B e c k aus Freiberg, das Wort zum Hauptvortrage des Abends: Über den heutigen Stand der Forschung nach der Entstehung der Erzlagerstätten. Der heute schon Verblichene gab eine umfassende Darstellung jenes Forschungsgebiets, in dem er seit langem eine führende Stellung einnahm. — Ein geselliges Beisammensein der Teilnehmer bildete den Abschluß der festlichen Veranstaltung. —

Erscheint dieser „Sitzungsbericht“ nun auch nicht als Festschrift, so freuen wir uns doch, mit ihm die unterbrochene Reihe unsrer Schriften wieder aufnehmen zu können.

Um einen Überblick der in den Sitzungen der Jahre 1918 bis 1921 geleisteten Arbeit zu geben, beschränken wir uns auf die Nennung der in den Vorträgen behandelten Gegenstände (Vorträge mit Demonstrationen sind durch *, solche mit Lichtbildern durch ** gekennzeichnet).

1918.

Zoologie: G. Grimpe, *Einiges über die Geschlechtsverhältnisse der gefleckten Hyäne; P. Ehrmann, *Über Anbohrung von Landschneckengehäusen; P. Ehrmann, *Über quellenbewohnende Tiere im sächsischen Mittelgebirge; G. Grimpe, *Neues über die Leuchtorgane der Cephalopoden; A. Voigt, Ornithologische Beobachtungen in Ostpreußen. — **Botanik:** R. Schmidt, *Über einen in *Leucojum* auftretenden Brandpilz (*Urocystis leucoji*); H. Goetze, Physiologische und morphologische Untersuchungen an Phycomyceten; R. Schmidt, *Vorlegung einer Sendung pontischer Pflanzen aus Konstanz; J. Buder, Über die Alge *Hydrodictyon* und ihre Vermehrung; R. Schmidt, *Über das Auftreten von *Eragrostis minor* bei Leipzig; R. Schmidt, *Über Joh. Chr. Schäfers Papierversuche. **Geologie und Paläontologie:** K. Pietzsch, *Über Sterzels Arbeit „Organische Reste des Kulms und Rotliegenden von Chemnitz“; J. Felix, *Über fossile Wälder Nordamerikas; F. K o ß m a t, *Das paläontologische Museum von Brüssel; J. Felix, *Über Bastardbildung bei der Korallengattung *Cyclolites*; F. K o ß m a t; Über die Grenze von Kreide und Tertiär in Europa. — **Nekrologe:** J. Felix, B. W. Feddersen †. — **Jubiläumssitzung** s. oben.

1919.

Zoologie: R. Mertens, Die Tierwelt Rumäniens, mit besonderer Berücksichtigung der niederen Gruppen; G. Grimpe, *Über die Regeneration bei den Cephalopoden; C. Vollmer, *Über *Apus* und *Branchipus*; P. Ehrmann, *Über *Xerophila obvia* bei Leipzig; P. Ehrmann, *Über Korrosion an Muschelschalen; P. Ehrmann, *Demonstration einer Helicide (*Cepaea nemoralis*) mit Verwachsung der Augenträger; A. Voigt, Die Insel Fehmarn und ihre Vogelwelt; P. Ehrmann, *Flora und Molluskenfauna des Alten Stollbergs im Unterharz; G. Grimpe, *Eine gestreifte Varietät der Ringelnatter bei Leipzig. — **Botanik:** J. Buder, *Altes und Neues vom Chlorophyll; R. Schmidt, *Über die Wirrsträube der Espe; R. Schmidt, *Über den Pilz *Ptychogaster albus*. — **Geologie und Geographie:** F. K o ß m a t, Geologische Beobachtungen in Mazedonien; C. Vollmer, Geographisches und geologisches Bild des Alten Stollbergs im Unterharz. — **Nekrologe:** F. K o ß m a t, Richard Beck † 18.VIII. 1919.

1920.

Zoologie: P. Ehrmann, *Faunistisches und Biologisches vom Alten Stollberg; G. Grimpe, *Der javanische Carabide *Mormolyce*; R. Buch, *Älteres und Neueres über den Siebenschläfer in Sachsen; G. Grimpe, *Neues über die Geschlechtsverhältnisse der Cephalopoden, insbesondere bei der Gattung *Chaunoteuthis*; G. Grimpe, *Über einen echten Zwitter von *Smerinthus populi*; A. Voigt, Orni-

— VI —

thologische Mitteilungen (1. Über das vermeintliche Wiederauftreten der Wandertaube; 2. Über ein Sterben der Vögel bei Helgoland); A. Bückmann, Aus der Biologie der Appendicularien. — **Botanik:** R. Schmidt, *Über die Gramineengattung *Aristida*; R. Schmidt, Über das Vorkommen von *Anemone pulsatilla* am Wachtelberge bei Wurzen; R. Schmidt, *Über eine Helminthocidie an *Hieracium pilosella*; J. Buder, Geschichtliche Entwicklung der Probleme des Phototropismus; R. Schmidt, *Über die deutschen Droseraceen. — **Geologie:** K. Pietzsch, *Schätzung der Braunkohlenvorräte des Leipziger Gebiets; K. Pietzsch, *Über Porphyritknollen; K. Pietzsch, Über den Bau des varistischen Bogens in Sachsen; Stutzer (Freiberg), **Über einige Probleme der Kohlengeologie (Öffentlicher Vortrag). — **Allgemeines:** P. Ehrmann, Über die Gründung eines Naturschutzgebiets im Leipziger Auenwald.

1921.

Zoologie: C. Dorn, *Vorführung lebender Wühlmäuse; F. van Emden, *Über einige phytophage Carabiden-Larven; G. Grimpe, *Zur Biologie der Cephalopoden der Nordsee; P. Ehrmann, *Das Vorkommen der Landschnecke *Chondrula tridens* bei Leipzig; H. Hoffmann, Schädlingsforschung und Schädlingsbekämpfung; H. Lissner, Neue Untersuchungen über das Gehirn der Fische; G. Grimpe, *Über die Leuchtorgane der Histiot euthiden, insbesondere die „Endorgane“ von *Histiot euthis*; H. Hoffmann, *Über die Insel-Wight-Krankheit der Bienen. — **Botanik:** R. Schmidt, *Über Wollkappen bei Kakteen; J. Buder, *Über die Phaeophyceen; R. Schmidt, *Über kalifornische Nadelhölzer; O. Fiedler, *Über *Galinsoga*-Arten; R. Schmidt, *Bemerkungen über Podestemonaceen. — **Geologie:** F. Kosmat, *Das Westende der Lausitzer Verwerfung; H. Lück, *Über neue Isohypsenkarten; C. W. Kockel, *Die helvetische Stufe in den Ostalpen; W. Bergt, **Über das vulkanische Ries bei Nördlingen (Öffentlicher Vortrag). — **Paläontologie:** J. Felix, *Über die Notungulaten. — **Allgemeines:** P. Ehrmann, Das Leipziger Naturschutzgebiet.

Berichterstatter: P. Ehrmann.